

Wehrpflichtiger (Name, Vorname, Tag der Geburt):

Anlage zum Antrag auf Mietbeihilfe/Bescheinigung des Vermieters zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. in Druckschrift oder mit Schreibmaschine/Computer ausfüllen.

1. Die Wohnung befindet sich

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Stockwerk, Nr. der Wohnung
Vermieter mit Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)
Hauseigentümer mit Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)

2. Art des Mietverhältnisses Hauptmieter Untermieter sonstiger Nutzungsberechtigter.
 3. Die Wohnung ist m² groß und besteht aus Raum/Räumen und hat Kochgelegenheit Bad Dusche
 4. Das Mietverhältnis wurde abgeschlossen am . eigene Küche
 5. Die Miete wird gezahlt ab .
 6. Das Mietverhältnis endet am ist unbefristet.
 7. Ist der Wehrpflichtige nach dem Mietvertrag Alleinmieter der Wohnung? ja nein

Namen der Mitmieter

8. Die Wohnung wird vom Wehrpflichtigen allein genutzt ja nein, Anzahl der Mitbenutzer
 9. Wird ein Teil der Wohnung gewerblich/beruflich genutzt? ja m² nein
 10. Miete und sonstige Aufwendungen

Die Kaltmiete beträgt monatlich	EUR
Als Nebenkosten sind zu zahlen monatlich	EUR

In diesen Nebenkosten sind enthalten	EUR
-Umlagen für Gebühren und Abgaben (Müllabfuhr, Kanal-, Straßen – u. Kaminreinigung)	
- Anteilige Kosten für Gemeinschaftsanlagen (z. B. Fahrstuhl)	
- Feste Zuschläge (nicht Vorauszahlung) für Strom, Gas und Wasser	
- Garage, Stellplatz	
- sonstige Kosten	

11. Die Zählergrundgebühren betragen für Strom EUR
 Wasser EUR
 Gas EUR.

12. Kosten für feste/flüssige Brennstoffe EUR

13. Ich bin mit dem Hauseigentümer/Vermieter/Mitmieter verwandt
 nein ja und zwar mit

Verwandtschaftsverhältnis :
 Folgende Unterlagen habe ich beigelegt:

- Mietvertrag Gasabrechnung
 Mietquittungen Wasserabrechnung
 Stromabrechnung

Ort, Datum:

 Unterschrift des Antragstellers

Erläuterungen für den Antragsteller:

Nach § 7a Abs. 2 USG wird dem alleinstehenden Wehrpflichtigen die Miete für seine Wohnung in voller Höhe, höchstens 298,59 EUR monatlich ersetzt, wenn er entweder

- a) bei Beginn des Wehrdienstes mindestens 6 Monate sowohl alleinstehend als auch Mieter von Wohnraum ist, oder
- b) den Wohnraum dringend benötigt.

Falls die unter a) genannten Voraussetzungen nicht gegeben sind, sollten Sie im folgenden ausführlich darlegen, warum Sie die Wohnung gemietet haben.

Für die Anmietung meiner Wohnung waren folgende Gründe maßgebend:

Vermieterbestätigung:

Ich bestätige hiermit, dass die umseitig unter lfd. Nr. 1 – 10 gemachten Angaben richtig sind.

Mir ist bekannt, dass auch gegen Personen, die für sich selbst keine Unterhaltssicherungsleistungen beantragen, Strafverfahren eingeleitet werden können, wenn sie durch Bescheinigung falscher Tatsachen anderen Personen zu unrechtmäßigen Leistungen verhelfen.

Ort, Datum:

Unterschrift des Vermieters